

154/39 1705 Januar 28., Paris

Schreiben von Beat Heinrich Josef Zurlauben an Beat Jakob II. Zurlauben betreffend die Erbschaft von Graf Beat Jakob Zurlauben und militärische Angelegenheiten

B Zurlauben¹ antwortet seinem Cousin² auf dessen Schreiben vom 15. Januar und weist ihn zum letzten Mal darauf hin, dass der Cousin wie auch die Erben von Dorer³ unbedingt Nachweise für die Forderungen einschicken müssen. Zurlauben erwähnt im Zusammenhang mit der Regelung der Erbschaft seines Bruders⁴ dessen über 60 Gläubiger, den König⁵, seine Nichten und den Vormund («tuteur oneraire»)⁶, der zuvor als Sekretär des Bruders gewirkt hatte. Ohne detaillierte Belege wird der Cousin nichts von der Erbschaft sehen, er soll sich unverzüglich darum kümmern und alles an einen Bankier in Paris adressieren oder auch via einem Bankier in Zürich oder Basel. In Paris soll man es Kolin abgeben. In die Abrechnung sollen auch die 1500 Livres für die Kosten des Begräbnisses einfließen.

Zurlauben ist über den Tod des Schwagers⁷ sehr verdrossen, denn er war ein guter Offizier. Die Schwester⁸ verliert viel, denn Zurlauben hätte Andermatt eine der ersten Kompanien geben wollen, was für sie zu einer Pension von 300 Livres hätte führen können, ebenso für Maria Theresia⁹. Dem Ratsherr Landtwing¹⁰ soll der Cousin ausrichten, dass Zurlauben dessen Sohn als ersten Capitaine lieutenant vorgesehen hat. Das Gerede Landtwings betreffend die Kompanie des verstorbenen Bruders ist Zurlauben egal. Für den Sohn des Laurieders¹¹ kann Zurlauben nichts machen; seit der unglücklichen Sache bei Lüttich hat es in keiner Kompanie des Regiments Castella eine freie Stelle eines «Officier surnumeraire».

Zurlauben dankt für die Seide, der Cousin soll die Rechnung dafür schicken. Er ist ihm auch verbunden für die Verhaftung von Deserteuren. Zurlauben hat einen Korporal in die Heimat geschickt, der bei der Führung der neuen Soldaten helfen soll. Kaderli ist vermutlich losgezogen, um die sieben in Strassburg gefangenen Schweizer zu holen. Zurlauben wäre froh, wenn der Cousin die Schwester¹² bei der Rekrutierung guter Soldaten unterstützen würde. Von der Familie Landtwing erwartet Zurlauben nur Undankbarkeit. Er erwähnt, dass der König und der Duc du Maine¹³ in Marly¹⁴ sind. Mit letzterem wird er betreffend Ersetzung der Offiziere sprechen.

¹ Beat Heinrich Josef Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Beat Jakob II. Zurlauben. Identifikation aufgrund von Zurlaubiana AH 64/61 und AH 168/55.

³ Vgl. dazu Zurlaubiana AH 168/55.

⁴ Graf Beat Jakob Zurlauben, verstorben am 21. September 1704.

⁵ Ludwig XIV.

⁶ Etienne de Suilly, vgl. Zurlaubiana AH 64/129.

⁷ Ägid Franz Andermatt, Gatte der Maria Jakobea Zurlauben.

⁸ Maria Jakobea Zurlauben.

⁹ Es muss sich um Anna Maria Theresia Zurlauben, die Schwester von Graf Beat Jakob Zurlauben, handeln.

¹⁰ Johann Landtwing.

¹¹ Johann Jost Müller.

¹² Maria Jakobea Zurlauben.

¹³ Louis-Auguste de Bourbon, Duc du Maine.

¹⁴ Marly-le-Roi.

AH 154, Bl. 47-52.

Original, in französischer Sprache.
